

# Firmen / Banken

## univativ feiert 4-jähriges Bestehen



Umfeld der Darmstädter Hochschulen.

Am 20. April 2003 jährt sich die Gründung der Darmstädter univativ GmbH zum vierten Mal. Das Beratungsunternehmen beschäftigt ausschließlich Studierende und versteht sich als Bindeglied zwischen Hochschule und Wirtschaft, von dem beide Seiten profitieren können.

Die Dienstleistungen konzentrieren sich auf die Bereiche Informationstechnologie (IT), Administration und Betriebswirtschaft sowie Ingenieurwesen und reichen von der punktuellen Unterstützung bis hin zur Übernahme ganzheitlicher Projekte.

Bereits 1996 hatten die drei Darmstädter Studenten und späteren Unternehmensgründer die Idee einer studentischen Unternehmensberatung. Nach Abschluss ihres Studiums an der Technischen Universität Darmstadt bezogen die drei frisch gebackenen Wirtschaftsingenieure und Jungunternehmer Martin Ilg, Olaf Kempin und Henning Loof Geschäftsräume im Technologie- und Innovationszentrum (TIZ) in der Darmstädter Weststadt, einem Zentrum für junge Existenzgründer aus dem

Seit 1998 konnten mit mittlerweile gut 60 studentischen Mitarbeitern mehr als 260 Projekte abgeschlossen werden. Zu den Auftraggebern gehören vor allem mittelständische Unternehmen und Großkonzerne aus unterschiedlichen Branchen, wie beispielsweise SAP Markets, Lufthansa Systems, Triaton, die Unternehmensberatung KPMG sowie die Commerzbank, Dresdner Bank und der Pharmakonzern Aventis. Trotz der konjunkturell schwierigen Lage verzeichnet univativ ein konstantes Wachstum von rund 10 Prozent jährlich. „Dies verdanken wir unter anderem der Attraktivität des Standortes Darmstadt. Als Wissenschaftsstadt und Wirtschaftsraum bietet Darmstadt in Verbindung mit Frankfurt, Mainz und Wiesbaden hervorragende Voraussetzungen für junge innovative Unternehmen.“, sagt univativ Geschäftsführer Olaf Kempin.

univativ wird mit seinem Erfolgskonzept expandieren. Inzwischen sind weitere Büros in Karlsruhe und Stuttgart eröffnet und die Erschließung einer vierten Niederlassung befindet sich in Planung.

Nähere Informationen gibt es unter [www.univativ.de](http://www.univativ.de) !



Geschrieben am: 24. April 2003, CET von Pascal Kopp

«zurück»